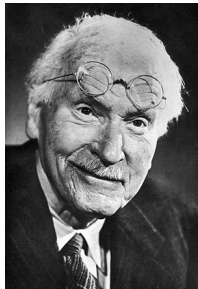


Fortbildungsgang in Analytischer Psychologie nach C.G. Jung in Sachsen



Was uns nicht berührt, das verwandelt uns nicht.“ (C.G.JUNG)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab März 2024 wird durch die C.G. Jung-Gesellschaft Sachsen ein strukturierter Fortbildungsgang in Analytischer Psychologie nach C.G.Jung beginnen. Dieser ist einerseits gedacht für schon approbierte Psychotherapeuten, welche ihre eigene Sicht auf die Seele vertiefen wollen, um dies im beruflichen Tun fruchtbar werden zu lassen. Andererseits richtet sich unser Angebot ganz allgemein an Menschen, die Interesse haben, sich mit dem Herangehen der Analytischen Psychologie zu befassen. Aus unserer Sicht ist diese nämlich alles andere als antiquiert, sondern „up to date“ und hoch bedeutsam für uns Heutige.

Dabei ist unsere theoretische und praktische Fortbildung so gestaltet, dass die inhaltlichen Kriterien der DGAP eingehalten werden.

Unsere Theorie-Seminare (mindestes 2 Wochenenden und zwei Abende im Semester) sind jederzeit auch einzeln buchbar. Die Wochenenden finden in Präsenz in Dresden statt, die Einzelabende im ZOOM.

Das erwartet Sie im Jahre 2024 unter anderem: Zwei „Einführungswochenenden“, eines davon mit einem Selbsterfahrungsteil beim Bau von Puppen, sowie Seminare zur „Ursprungsgeschichte des Bewusstseins nach Erich NEUMANN“, zur „Einführung in die Nordische Mythologie“, zur „Energetik der Seele“, zum „Das Selbst als innersten Wesenskern“ und zur „Die Individuation als zentrales Geschehen des Lebens“

Und eine Vorschau auf 2025: „Einführung in die griechische Mythologie“; „Einführung in das I Ging als Weg der Individuation“; „Stufen der Bewusstseinsentwicklung nach Jean GEBSER“

Mit freundlichen Grüßen,

Christian Kessner

1.Vorsitzender der CGJGS

Arndt Sterba

2.Vorsitzender der CGJGS

Unsere Kontaktdaten: swk-chemnitz.de
cgjung-sachsen.de

